



Rund ums Wasser wandern auf der Via Aqua

Von der Erlaufschlucht zum Trefflingfall – 75 Kilometer Rundwandern durchs Erlauftal, den Naturpark Ötscher-Tormäuer und entlang der Eisenstraße.

Die vier Gemeinden Purgstall, Scheibbs, Gaming und St. Anton an der Jeßnitz laden zu einer entdeckungsreichen Wanderrunde. Die Via Aqua, der Wasser-Weg, bringt die Wanderer auf der 75 Kilometer-Route in vier oder fünf Etappen zu den schönsten Plätzen an der Erlauf, an der Eisenstraße und im Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Der erste Höhepunkt wartet bereits in Purgstall auf die Wanderer: das Naturdenkmal Erlaufschlucht, eine wildromantische Felslandschaft mit Brücken und Aussichtsplattformen über die Erlauf. Die Via Aqua führt weiter durch den Ort Purgstall, vorbei am Fragner-Brunnen und zum alten Waschplatz bei der Erlaufbrücke. Dann geht es hinauf zu einem der schönsten Aussichtsberge, der Freithöhe auf 653 m Seehöhe. Nächste Station ist die Bezirkshauptstadt Scheibbs mit der Stadtmole am Erlaufhafen. Über Neustift führt der Weg durch einen waldrreichen Höhenzug Richtung Kienberg nach Gaming.

TIPP: Kartause Gaming, Pfarrkirche mit der Mozart-Orgel und der ganzjährig ausgestellten Kartäuserkrippe.

Ein Stück des Weges führt die Via Aqua am GeBIERgsweg Gaming. Beim Bierbrunnen lädt ein Rastplatz am Weigl-Teich zu einem Schluck Bier der zwei Gäminger Brauereien. Weiter führt die Via Aqua immer tiefer ins Ötscherland.



Entlang der Erlauf sind die Steinmandler, liebevoll aufgetürmte Fluss-Steinformationen, ein Hingucker bevor man das Gasthaus Schindlhütte erreicht.

TIPP: Abstecher zur Ötscher Tropfsteinhöhle.



Durch die Vorderen Tormäuer führt die Via Aqua zum Eingang Eibenboden des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Direkt am Bachbett der hier noch schlanken Erlauf liegt mit dem Trefflingfall, dem größten Wasserfall Niederösterreichs, der nächste Höhepunkt am Weg. Der Anstieg führt ganz nah am tosenden Wasser des Trefflingbachs ins Erlebnisdorf Puchenstuben (Nächtigungsmöglichkeit) mit dem Wirtshauskulturbetrieb Trefflingtalerhaus. Mitten durch den Naturpark gelangt man am Weg auf die Hochbärneck-alm mit Almwirtschaft, Aussichtsturm und Kräutergarten. Dann folgt der Abstieg in den Ort St. Anton an der Jeßnitz mit der Wallfahrtskirche, dem Kreuzweg am Kalvarienberg, dem Antonibründl und dem Museum Bruderlade.



Bei Neubruck quert man das Lueger Aquädukt der II. Wiener Hochquellenleitung und kann einen Blick auf das restaurierte und mit neuem Leben erfüllte Areal des Töpperschlosses Neubruck mit Teich und Töpfer-Kapelle werfen. Über den Töpferweg gelangt man zurück in die Stadt Scheibbs mit dem Jubiläumsbrunnen am Rathausplatz und der Stadtmole an der Erlauf.

TIPP: Pfarrkirche, Scheibbsr Keramik, Keramikmuseum, Konditorei Reschinsky

Entlang der Erlauf führt die Via Aqua am Ufer der Erlauf zurück zum Ausgangspunkt der Via Aqua nach Purgstall.



Etappenlängen und Höhenmeter

Erlaufschlucht-Runde	4 Kilometer
Purgstall > Freithöhe > Scheibbs	14 Kilometer
Scheibbs > Neustift > Kienberg > Gaming	15 Kilometer
Gaming > Trefflingfall > Hochbärneck	20 Kilometer
Hochbärneck > St. Anton/Jeßnitz > Purgstall	22 Kilometer

Gesamtlänge Via Aqua 75 Kilometer, 2.800 Höhenmeter

Naturdenkmal Erlaufschlucht

Ein wesentliches Gestaltungselement der Landschaft Purgstalls ist die Erlaufschlucht. Moosbewachsene Steine und Höhlen erzeugen ein mystisches Klangbild.

Gewaltige Felsstürze modellierten diese Schlucht, die aufgrund der einmaligen landschaftlichen Eigenheiten und wildromantischen Wasserplätze seit 1972 als Naturdenkmal innerhalb des Europaschutzgebietes gilt. Hier finden Sie eine große Anzahl von tierischen und pflanzlichen Besonderheiten. Ein Spaziergang, der sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

Geführte Wanderungen
Um ihnen die einzigartige Flora und Fauna näher zu bringen, bietet die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf Führungen mit Kultur- und LandschaftsvermittlerInnen an. Dauer: 2–2,5 Stunden. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Die Führungen ab 10 Personen sind jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

I www.erlaufschlucht.at



WASSER.WISSEN-Stationen

Wasser hat seit jeher eine zentrale Bedeutung im Leben der Menschen. Wasser ist im wahrsten Sinne des Wortes lebensnotwendig.

Orte am Wasser waren immer schon bevorzugte Siedlungspunkte, Wasserstraßen dienen bis heute als Verkehrswege und mit der Kraft des Wassers wurden einst Mühlen und Hammerwerke betrieben. Auf 23 WASSER.WISSEN-Stationen erfährt der Wanderer Interessantes und Spannendes rund um das Wasser. Die Tafeln in Tropfenform informieren über Highlights am Weg ebenso wie über Wasserreiten in Religion, Wasser als Energielieferant, die beiden Wasser-Heiligen, Wasser in der Musik oder Wasser als Natur-Heilmittel.

„Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück.“
THALES VON MILET



Der Trefflingfall

Mehr als 120 Jahre ist es her, dass der Scheibbsr Gebirgsverein einen der schönsten Wasserfallsteige Niederösterreichs im heutigen Naturpark Ötscher-Tormäuer errichtet hat.

Heute kann jeder Wanderer den höchsten Wasserfall des Landes begehen. Der Trefflingbach entspringt am Fuße des 1246 m hohen Turmkogels. Die Klamm, mit dem über mehrere Kaskaden herabstürzenden Wasserfall, ist etwa 280 m lang, der Höhenunterschied beträgt etwa 100 m, wobei die einzelnen Kaskaden eine Fallhöhe von bis zu 20 m aufweisen. Unmittelbar nach der letzten Kaskade mündet der Bach in die Erlauf.

I www.naturpark-oetscher.at



Purgstall an der Erlauf

Eingebettet in die flachen Ausläufer und der Bergwelt des Ötscherlandes, spricht Purgstall durch seine eindrucksvollen Landschaftskontraste sowohl Naturliebhaber als auch Erholungssuchende und Aktiv-Urlauber gleichermaßen an. Genießen Sie die Ursprünglichkeit der Natur, die intensive Obstblüte im Mostviertel in den Frühlingsmonaten und die Erlaufschlucht als besonderes Naturjuwel. Purgstall hat eine lange geschichtliche Vergangenheit. Einst blühte der Handel mit Eisen und Proviant. Wandeln Sie auf den Spuren des bekannten Malers Egon Schiele, der hier das berühmte Bild „Die zerfallende Mühle“ geschaffen hat. Besuchen Sie die reizvollen Museen, wie das Museum im Ledererhaus und das Feuerwehrmuseum – tauchen Sie ein in die alte Tradition der Goldhaubenstickerei.

I T 07489/2711, www.purgstall-erlauf.gv.at



Scheibbs – die Stadt am Fluss

Im Herzen des Mostviertels, umgeben von den ersten Vorböden der Alpen, liegt eingebettet im saftigen Grün von Wäldern und Wiesen die Bezirkshauptstadt Scheibbs. So wie die Erlauf heute sanft plätschernd durch die Stadt fließt, war es einst ein Strom von Händlern, der diesem Ort sein Gesicht gab. Die malerische Altstadt zeugt von glorieichen Tagen, als Scheibbs als Handelszentrum weit bekannt war. Prachtige Bauten, wie die spätgotische Stadtpfarrkirche, zeigen sich in einer liebevoll zusammengestellten Altstadtfront von eher unbekannter Seite. In versteckten Gässchen und an stillen Plätzen halten Besucher an Orten der Ruhe inne.

I T 07482/425 11, www.scheibbs.gv.at



Gaming – das GeBIERgsdorf

Die Marktgemeinde Gaming ist mit 244 km² flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde in Niederösterreich und liegt auf einer alten Handelsstraße, die einst vom steirischen Erzberg über den Grubberg ins Alpenvorland führte. Gaming hat sich auch als GeBIERgsdorf einen Namen gemacht: Zwei Brauereien, die Vereinigung der „Bierbrüder“, der Bierbrunnen, der Bierkirtag und der neu gestaltete „GeBIERgsweg Gaming“ lassen die Braukultur wieder aufleben. Zum Gemeindegebiet gehört auch das Ski-, Langlauf- und Wandergebiet Lackenhof am Ötscher.

I T 07485/97 308-0, www.gaming.gv.at



St. Anton an der Jeßnitz

St. Anton an der Jeßnitz bildet einen wichtigen Rastplatz auf der alten Pilgerroute nach Mariazel. Die idyllische Gemeinde liegt an der NÖ Eisenstraße und am Eingang des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Auf knapp 1000 m Seehöhe und mitten im Naturpark Ötscher-Tormäuer befindet sich das hundertjährige Almgelbiet Hochbärneck mit Aussichtsturm, Almhaus, Alm-Kinderspielplatz und Alpengarten.

I T 07482/482 40, www.st-anton-jessnitz.gv.at

Gastronomie an der Via Aqua

PURGSTALL

Fürst Christian, Cafe-Konditorei
Kirchenstraße 10, 3251 Purgstall
T 07489/708 14, www.fuerst-brot.at

Gasthaus zum goldenen Löwen
Hörhan Walter und Renate
Kirchenstraße 2, 3251 Purgstall
T 07489/22 36

Kutscherhof, Gasthaus Fam. Selner
Pöchlarnr Straße 21, 3251 Purgstall
T 07489/300 01
www.gaesstehaus-veronika.at

China Restaurant Lucky Court
Ötscherlandstraße 16, 3251 Purgstall
T 07489/201 87

Crazy Bar
Pöchlarnr Straße 7, 3251 Purgstall
T 0676/525 30 67

Prinz Hermann, Gasthaus
Kirchenstraße 23, 3251 Purgstall
T 07489/22 74

Pizza Service Royal
Kirchenstraße 12 – 14, 3251 Purgstall
T 07489/709 21
www.royalpizzaburger.at

Steig 4 – Pub und Bar Szenario
Busatsstraße 1, 3251 Purgstall
www.steig4.at

Rossini Cafe-Pension, Denk-Lugbauer***
Kirchenstraße 5, 3251 Purgstall
T 07489/709 70, 0664/460 73 09
www.rossinicafe.at

Gasthaus „Kurvenwirt“
Steinmetz Franz und Roswitha
Pöchlarnr Straße 45, 3251 Purgstall
T 07489/23 61

Teuffl Martin, Eisenstraßenwirt
Kirchenstraße 9, 3251 Purgstall
T 07489/23 22, 0664/384 45 25
www.gasthof-teuffl.at

AL CAPONE, Pizzeria
Erlaufstraße 32, 3251 Purgstall
T 07489/708 11

Bowlingcenter Purgstall
Restaurant & Catering Buchinger KG
Erlaufstraße 44, 3251 Purgstall
T 07489/300 67, www.spieldespiel.at

Distelberger Philipp, Ausfluggasthof
Hochrieß 5, 3251 Purgstall
T 07416/528 70, www.hochrieß.at

Würstelstand – SB-Restaurant 925
Erlaufstraße 51, 3251 Purgstall
T 07489/25 60

Cafe & Irish Pub Draxler & Schernhammer GesmbH.
Ötscherlandstraße 14, 3251 Purgstall
T 07489/300 80
www.guinness-island.at

Knoll Josef – Gasthaus
Stock 6, 3251 Purgstall, T 07489/22 35

Krickl Johannes, Wirtshaus
Feichsen 10, 3251 Purgstall
T 07489/23 57

Lumper Martin, Kneippkurhaus Pension**
Unternberg 6, 3251 Purgstall
T 07489/23 28

Mostlandhof, Gasthof,
Elisabeth Selner GmbH
Schauboden 4, 3251 Purgstall
T 07489/300 01, www.mostlandhof.at

Ramsauhof Restaurant & EventKanter
Wurzenberger Hermann
Gimpering 1–2, 3251 Purgstall
T 07489/286 464, www.ramsauhof.com

Schinakl Wirt, Ausfluggasthaus
Stock 7, 3251 Purgstall
T 07489/29 19, www.schinaklwirt.at

Scheibbs
Café-Restaurant
„Zum Schwarzen Elefanten“
Heinz Eisbacher
Schulgasse 13, 3270 Scheibbs
T 07482/431 30
www.zumschwarzenelefanten.at

Gastwirtschaft im Schloss Neubruck
Töpperschloss, Neubruck 2
3283 Scheibbs
T 07482/204 24, 0699/166 006 61
www.neubruck.at/gastwirtschaft

Stadtbeisl Altes Allegro
Maria und Hans Martin Hudl
Hauptstraße 57, 3270 Scheibbs
T 07482/424 41
www.altesallegro.at

Restaurant im Allwetterbad
Ernst Kreuzer
Neustift 85, 3270 Scheibbs
T 0664/451 23 57

Hotel Restaurant Winterbach
Margit Reisinger
Wohlfahrtsschlag 34
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 0664/531 09 68
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck
Erika Pieber
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 64
www.hochbaerneck.com

„Höbarten“ – Mostheurer
Familie Winter
Wohlfahrtsschlag 6
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 14



Gasthof „Zum Steinbruchwirt“
Sonja Buchebner
Dreimärkerstraße 14, 3270 Scheibbs
T 07482/422 98
https://steinbruchwirt.stadtausstellung.at

Gasthaus-Fleischerei Schagerl
Familie Schagerl
Eisenwurzenstraße 13, 3270 Scheibbs
T 07482/424 90
www.fleischerei-schagerl.at

Gasthaus „Saffenzwirl“
Leonhard Hofmayer
Saffen 34, 3270 Scheibbs
T 07482/429 68, 0664/886 125 90

Asia-Restaurant Jumbo
Jianwei Luo
Hauptstraße 33, 3270 Scheibbs
T 07482/439 80

Pizzeria Giovanni
Mustafa Tokat
Hauptstraße 20 – 22, 3270 Scheibbs
T 07482/432 10
www.giovanni-scheibbs.at

J's American Burgers
Hauptstraße 25, 3270 Scheibbs
www.jsamericanburgers.at
T 07482/427 57

Gasthaus „Kurvenwirt“
Corrado Salvia
Gäminger Straße 7, 3270 Scheibbs
T 07482/460 46, 0699/190 164 71
www.pizzastubeccorrado.at

Nah Guat GmbH
Gewerbestraße 1, 3270 Scheibbs
T 07482/206 21
www.nah-guat.at

Hotel Restaurant Kartause Gaming***
Kartause 1, 3292 Gaming
T 07485/984 66
www.kartause-gaming.at

Hotel Restaurant Berghof***
Josef und Christine Pold
Berggasse 13, 3292 Gaming
T 07485/974 50
www.berghof-gaming.at

Gasthof zur Steinmühle
Im Markt 15, 3292 Gaming
T 07485/670 84
www.facebook.com/gasthauszursteinmuehle/

Gasthof Erlauftalerhof
Erlaufstraße 109, 3291 Kienberg
T 07485/985 90

Max & Bea's Schindlhütte
Tormäuerstraße 64, 3292 Gaming
T 07485/670 69
https://steinbruchwirt.stadtausstellung.at

Anna Café Lounge
Ötscherlandstraße 4, 3292 Gaming
T 07485/977 25

Bäckerei-Café-Konditorei Czihak
Thomas Czihak
Im Markt 8, 3292 Gaming
T 07485/972 39
www.baecker-czihak.at

KuchlWerk
Josef-Heiser-Straße 10, 3291 Kienberg
T 0676/699 52 09

Pizzeria Gaming
Im Markt 16, 3292 Gaming
T 07485/670 04

Pizzeria Ötscherland
Im Markt 13, 3292 Gaming
T 07485/670 10

ST. ANTON

Hotel Restaurant Winterbach
Margit Reisinger
Wohlfahrtsschlag 34
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 0664/531 09 68
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck
Erika Pieber
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 64
www.hochbaerneck.com

„Höbarten“ – Mostheurer
Familie Winter
Wohlfahrtsschlag 6
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 14

GAMING

Hotel Kartause Gaming***
Kartause 1, 3292 Gaming
T 07485/984 66
www.kartause-gaming.at

Wandern, rasten, schlafen ...

Die Via Aqua ist durchgehend beschildert und bietet viele Rast- und Ruheplätze. In den Orten und entlang des Weges finden sich ausreichend Nächtigungsbetriebe. Vom Kartausenhotel über ein Almwirtschaft bis zu einem 5 Sonnen-Privatzimmerbetrieb, Kneippkurhaus, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmeranbieter, einem Hüttendorf und einem Campingplatz reicht die bunte Palette an Unterkünften.

Beherberger an der Via Aqua

PURGSTALL

Rossini Cafe-Pension,
Denk-Lugbauer***
Kirchenstraße 5, 3251 Purgstall
T 07489/709 70, 0664/460 73 09
www.rossinicafe.at

Lumper Martin,
Kneippkurhaus, Pension**
Unternberg 6, 3251 Purgstall
T 07489/23 28

Mostlandhof, Gasthof
Elisabeth Selner GmbH
Schauboden 4, 3251 Purgstall
T 07489/300 01, www.mostlandhof.at

Teuffl Martin, Eisenstraßenwirt
Kirchenstraße 9, 3251 Purgstall
T 07489/23 22, 0664/384 45 25
www.gasthof-teuffl.at

Aktiv-Camp u. Ferienpark***
Familie Kaiser
Augasse 8 – 12, 3251 Purgstall
T 07489/20 15, www.topcamp.at

Distelberger Philipp (4 Blumen)
Die Hochrieß, Tierpark, Gasthaus
Hochrieß 5, 3251 Purgstall
T 07416/528 70

Pension Sun
Im Markt 45, 3292 Gaming
T 0664/353 84 49
www.dovolenaaalpy.eu

Frühstückspension Eder
Doris Eder
Erlaufstraße 40, 3292 Gaming
T 07485/973 30, 0664/884 626 25
www.pension.edergnx.at

Försterhäuschen Urmannsau
Melita Praus
Tormäuerstraße 59, 3292 Gaming
T 0664/514 51 86

Privatzimmer Roseneder
Umbergstraße 7, 3292 Gaming
T 0664/401 69 92

Happy Home Villa
Jean Hoffmann
Im Markt 33, 3292 Gaming
T 0691/193 999 96
www.happy-home.at

Penzion Sport X
Promenade 1, 3292 Gaming
T +420/777 089 514

Schnirzer Josef und Erna
Schulgasse 10, 3251 Purgstall
T 07489/88 31

ST. ANTON

Hotel Restaurant Winterbach
Margit Reisinger
Wohlfahrtsschlag 34
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 0664/531 09 68
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck
Erika Pieber
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 64
www.hochbaerneck.com

Gasthof „Zum Steinbruchwirt“
Sonja Buchebner
Dreimärkerstraße 14
3270 Neustift
T 07482/422 98,
https://steinbruchwirt.stadtausstellung.at

Gästezimmer Schabel-Zehetner
S. Sonnen
Erlaufstraße 25, 3270 Scheibbs
T 0676/751 23 27
www.privatzimmer-zehetner.at

Frühstückspension Familie Butter
Gäminger Straße 69, 3270 Scheibbs
T 07482/424 10, 0650/901 86 70
www.gasthofbutter.wix.com/home

Fallmann Franz u. Brigitte „Lueg“
Ginselberg 6, 3270 Scheibbs
T 07482/437 34, www.biohof-lueg.at

Apartment Sturmlechner
Obere Sallaba Straße 5, 3270 Scheibbs
T 0676/484 30 04

Familie Kreuztanne
Familie Hinteregger
Kreuztanne 8, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/482 30

„Gnadenberg“
Familie Karner, Holzknecht
Gnadenberg 1, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/460 81

„Höbarten“ – Mostheurer
Familie Winter
Wohlfahrtsschlag 6
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 07482/484 14

Gemütlich Wohnen im Grünen
Ferienwohnun g
Fam. Sabine & Peter Reisenbichler
Gruf 33, 3283 St. Anton/Jeßnitz
T 0676/639 35 82

„Steinbauer Hütte“
Heidemarie Pieber
Wohlfahrtsschlag 13
3283 St. Anton/Jeßnitz
T 0676/618 47 26

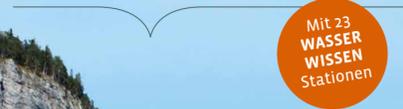
Öffentliche Verkehrsmittel

Die Orte an der Via Aqua sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Erlauftaibahn fährt von St. Pölten (Direktverbindung) bzw. von Pöchlarn im Studententakt bis zum Erlaufthof in Scheibbs. Mostviertel-Buslinien fahren im Erlauf (Stationen u. a. in Scheibbs und Gaming), Postautosbusse machen Halt in Scheibbs und St. Anton/Jeßnitz. Alle Infos bezüglich Verbindungen und Fahrzeiten auf www.vor.at bzw. www.oebb.at.



Via Aqua

Von der Erlaufschlucht zum Trefflingfall:
Rundwanderweg im Ötscherland



Max & Bea's Schindlhütte
Tormäuerstraße 64, 3292 Gaming
T 07485/670 69
www.schindl-huette.at

Frühstückspension Irmer
Fam. Irmer
Ötscherlandstraße 7, 3292 Gaming
T 07485/973 31
www.pension-irmer.at

Frühstückspension Eder

Purgstall an der Erlauf – das Tor zum Ötscherland



Pfarrkirche
Die dreischiffige spätgotische Hallenkirche aus dem 15. Jahrhunderts mit vorwiegend barocker Ausstattung ist dem hl. Petrus geweiht. Das Altarbild von Karl Frister (1742-1783) zeigt Petrus bei der Übernahme des Schlüssel für das Himmelreich. Herzvorbild ist auch das Tumbagrab des Volkhard und der Elisabeth von Auersperg unter der Orgelempore. Die Verstorbenen sind als Vollplastiken in Lebensgröße einander gegenüberliegend aus weißem Marmor dargestellt.



Historischer Rundweg
Der Eisenstraßen-Erlebnisweg führt sie in einem ein- bis zwei-stündigen Spaziergang durch den malerischen Markt Purgstall zum letzten Wehrturm der Marktbefestigung. Eine umfassende Broschüre ist um € 4,- im Rathaus erhältlich.



Ringmauer und Wehrturm
Um 1380 erwikten die Walseer die Erlaufnis, den Markt mit einer Ringmauer umgeben zu dürfen. Es gab fünf Wehrtürme, die mit zahlreichen Schießscharten versehen waren. Um 1850 demolierte man den ersten Wehrturm. Lediglich der Wehrturm an der Südwestecke beim „Feichensgassl“ blieb bis heute erhalten. Um das Kulturdenkmal nicht verfallen zu lassen, wurde es 2003 saniert.



Auf Schiefes Spuren
Wandeln Sie auf den Spuren von Egon Schiele, der hier das berühmte Bild „Die zerfallende Mühle“ geschaffen hat. Der Malplatz befindet sich unmittelbar nach der Romantikbrücke (Pratersteig). Aus Schieles Kriegstagebuch 3. Mai 1916: „Der Zug fuhr um 9.40 von Pöchlarn – es ist eine Lokalstrecke mit vielen Windungen und man hat fortwährend den Ötscher vor Augen – dann fährt man bei Wieselburg mit dem ungeheuren Barackenlager vorbei und die nächste Haltestelle ist Mühling – abseits vom Verkehr – zwar aber in reizender Gegend sonnig gelegen ...“



Oldtimer-Fahrten
Wollen Sie Purgstall aus einer anderen Perspektive sehen, dann genießen Sie eine Oldtimer-Rundfahrt! Jeden Samstag im Monat von 13-17 Uhr, Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Oktober, Samstag, Sonn- und Feiertag 13-17 Uhr



Museum im Ledererhaus
Vom frühen 17. Jahrhundert bis 1956 lässt sich für das direkt an der Erlauf gelegene Gebäude, mit reichem Pseudo-Sgraffito an der Fassade, das Ledererhandwerk (Gerberhandwerk) nachweisen. Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsvorgänge der Lederherstellung – von der Haut bis zum kostbaren Leder. Ein Raum, dessen Holzdecke die Jahreszahl 1594 trägt, ist in mehreren Einzeldarstellungen der Geschichte des Ortes gewidmet. Der Garten ist Teil des Museums. Das eindrucksvolle Ambiente am Ufer der Erlauf lädt den Besucher zum Verweilen und Entspannen ein. Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Okt., Samstag, Sonn- und Feiertag 13-16 Uhr



Botanische Malerei
Barbara Schoberberger beherrscht die nur noch selten ausgeübte Kunst der „Botanischen Malerei“ und hat sowohl national als auch international in diesem Genre Anerkennung gefunden. Nehmen Sie an einem Maleseminar der international bekannten Künstlerin teil.



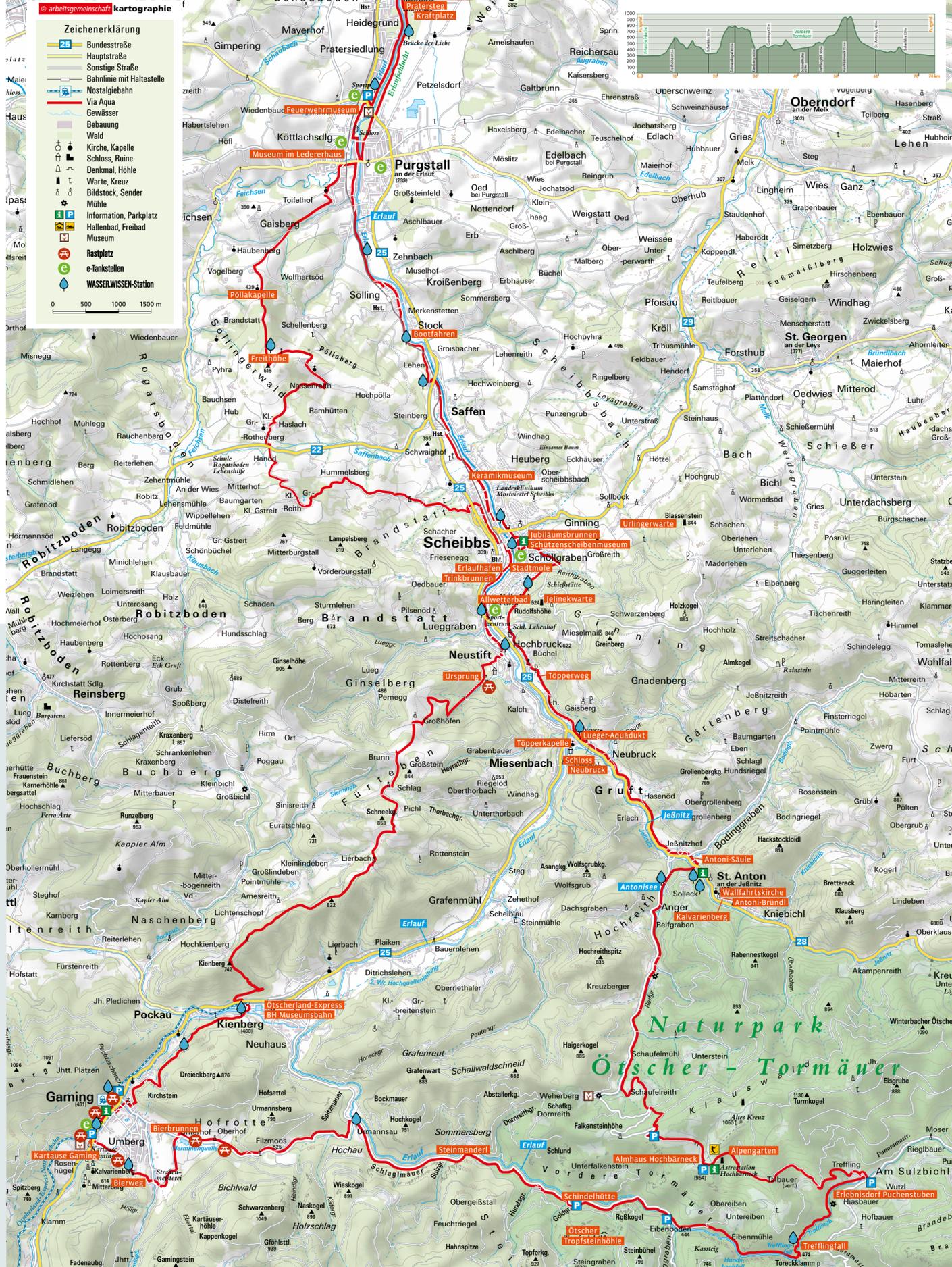
Aktive Freizeit
Weit bekannt ist das Fliegenfischen in der wunderschönen Erlaufschlucht. Für die kleinen Besucher ist das Kleintiergehege im Wildpark Hochrieß ein beliebtes Ausflugsziel. Bei Schlechtwetter können Sie im Bowlingcenter Purgstall Ihre Treffergüte verbessern. Klein, aber fein, das Erlauftaler Freibad mitten im Ort mit 58 m Wasserrutsche.



Erlauftaler Feuerwehrmuseum
Hier wird die geschichtliche Entwicklung des NO Feuerwehres vorgestellt. Hand-, Karren- und pferdegezogene Wagenspritzen sowie viele weitere historische Feuerwehrgeräte sind ausgestellt. Neben historischen Geräten sind auch die Feuerwehrrätle sowie die neuesten Einsatzgeräte und Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen.

Bauernmarkt
Jeden Freitag 14-17 Uhr in der Feichsenallee (außer Juli/August), Verkauf regionaler Produkte.

Fischersteig
Erleben Sie die Urgewalt des Wassers. Am linken Flussufer der Erlaufschlucht verläuft am Rande des Wassers zwischen den Konglomerateinbänken der Fischersteig mit stimmungsvollem Wasserpläzen, die zum Verweilen einladen. Gutes Schuhwerk erforderlich! Natur- und KulturvermittlerInnen laden Sie im Namen der Marktgemeinde Purgstall/Erlauf ein, in die Erlaufschlucht abzutauschen, Geschichte & G'schichten zu erfahren und Besonderheiten der Region zu entdecken. Info: Rathaus



Gaming – die Naturparkgemeinde im Ötscherland



Kartause
Das ehemalige Kartäuserkloster Maria Thron stammt aus der Stiftung Herzog Albrecht II. aus dem Jahre 1330. Bis zur Aufhebung der Kartause durch Joseph II. 1782 wirkten etwa 500 Mönche und 65 Prieren. Die Räumlichkeiten werden heute für einen Hotelbetrieb, Konzerte und Seminare genutzt. Die Kartause beerbt auch die Franciscan University of Steubenville und eine hauseigene Brauerei.



Grabner Hammer
Zur Stärkung sind nur nach vorheriger Anmeldung die Esse, Reste des gewaltigen Schwanzhammers und zahlreiche Schmiedewerkzeug, das bis 1964 noch Verwendung fand.



Pfarrkirche
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Gaming. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



Zwei Brauereien
Bereits die Kartäusermönche brauten vor hunderten Jahren in Gaming Bier. Seit 2008 lebt unter der Marke „Kartausenbräu“ die Brautradition in der Kartause wieder auf. Die höchstgelegene Brauerei Niederösterreichs, Bruckners Bierwelt, liegt am Grubberg auf 725 m Seehöhe. In der neu errichteten Brauerei kann man hochwertige Biere, wie „Bruckners Erbräu“ verkosten.



Bierbrunnen
Zur Stärkung steht Spaziergänger in Gaming ein Bierbrunnen zur Verfügung. Dieser liegt auf der Strecke des „GEBIERGsweg Gaming“, ist mit verschiedenen Bieren und Säften befüllt und lädt zum Verweilen und Entspannen am „Weigl-Teich“ ein.



Ötscher Tropfsteinhöhle
Etwa 45 Minuten dauert die Führung durch die unterirdische Wunderwelt der 575 Meter langen und 54 Meter tiefen Höhle. Zu sehen gibt es jahrtausendealte Tropfsteine, Sinterbildungen, einen unterirdischen See und die Märchenhalle.



Ötscherland Freibad
Eines der schönsten Freibäder der Region, umgeben vom herrlichen Alpenvorland-Panorama, bietet optimalen Badespaß für die ganze Familie. Die 68 m lange Wasser-rutsche, das Kinderbecken, die Sprungbretter (1 & 3 m), der Beachvolleyballplatz, die Minigolfanlage und Tischtennismöglichkeiten garantieren einen tollen Aufenthalt.



Pranger & Mariensäule
Gleich neben dem Rathaus befindet sich der Pranger. Er wurde 1643 erstmals urkundlich erwähnt. Die barocke Mariensäule steht ursprünglich bei der ehemaligen Taverne – dem heutigen Rathaus – und wurde 1720 von Kartäusern errichtet.



GEBIERGsweg Gaming
Das birge Wandelerlebnis in Gaming: An 18 abwechslungsreichen Stationen werden alle Sinne angesprochen: Hörseessel, Gerstenfeld, Hefeskulptur, Kräuterdüfte, Fotopunkt uvm.



GEBIERGskirtag
Jährlich am 3. Sonntag im September dreht sich alles um's BIER mit BIER-Musi, BIER-Schmankerln und allerlei Kunstvollem von regionalen Künstlern.

Schmankermarkt
Der bäuerliche Schmankerlmarkt in der Rathausarkaden in Gaming findet 14-tägig vom 8.30 Uhr bis 11 Uhr statt (außer Jänner und Februar). Es wird eine umfangreiche Palette an bäuerlichen selbstgemachten Produkten angeboten, wie z. B.: Fruchtgüth, Fischprodukte (Ybster Forelle), Fleisch, Käse, Honig, Brot, Mehlseisen, Eier, Milchprodukte von Kuh, Schaf & Ziegen sowie natürlich auch Gemüse & Obst je nach Saison!

Chopin Festival
Jedes Jahr im August erklingen beim Int. Chopin Festival in der Kartause Gaming Werke von Frederik Chopin, vorgetragen von hochqualifizierten Künstlern und Solisten.

Scheibbs – die Bezirkshauptstadt an der Erlauf



Schloss
1360 wird urkundlich als Gefolgsmann der Grafen von Peilstein ein Otto de Scibes als Zeuge genannt. 1439 wurde das Schloss von den Kartäusern ausgebaut, der letzte Umbau fand durch Töpper statt. Besonders sehenswert ist der Innenhof mit Röhrenbrunnen, Fensterkörben, Sonnenuhr, Gittertoren, Renaissance-Laubengang und Wasserspeiern.



Schützenscheibenmuseum
Die Scheibbser Schützenscheiben sind auf eine 450-jährige Geschichte zurückzuführen und zählt zu den ältesten Vereinen in Niederösterreich. Die 200 ausgestellten Exponate zeigen lokalgeschichtliche, aber auch politische und lustige Motive von 1670 bis in die Gegenwart.



Kräutergarten
Mitten in Scheibbs wurde in der Abt-Berthold-Dietmayr-Gasse vom Kneipp Aktiv-Club Scheibbs in liebevoller Arbeit ein sehenswerter Kräuter-Schaugarten angelegt, in dem die vielfältige Welt der Kräuter erlebt werden kann. Rund 100 verschiedene Kräuter sind beschriftet und sorgen für einen einzigartigen Farben- und Duftzauber zwischen Hauptstraße und Rathausplatz.



Allwetterbad
Freizeitvergnügen pur im Allwetterbad: Hallenbereich mit einem 176m² großen Schwimmbecken, Whirlpool (34°C), Wintergarten-areal, Mutter-Kind-Bereich und 46 m langer Allwetterrutsche. Freibadeanlage mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderbecken, weitläufigen Liegeflächen und Beachvolleyball-Platz. Weiters gibt es eine großzügige Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Bio-Sauna mit Kräuterduft und Lichttherapie sowie Dampfbad, Solarium, Massage und Kneipecke.



Keramikmuseum
Ein ehemaliges Hammerwerk beherbergt das 1. Österreichische Keramikmuseum. Die Kunstsammlung umfasst 2.500 Objekte und bietet jährlich wechselnde Sonderausstellungen.



Scheibbser Keramik
Heute werden vor allem Gebrauchsgegenstände wie Wandteiler, Kaffeetassen oder Kerstkrüge in Handarbeit erzeugt. Die Keramiker werden dabei von der Lebenshilfe NO tatkräftig unterstützt.



Töpperschloss Neubreuck
Andreas Töpper gründete 1817 die „erste k. k. Eisen-, Stahl- und Walzblechfabrik“. Das Schloss war 2015 einer der drei Standorte der Niederösterreichischen Landesausstellung und ist heute ein interkulturelles Dienstleistungszentrum mit Gastwirtschaft, Büro- und Ausstellungs-räumlichkeiten, weitläufiger Parkanlage, Teich und Töpperkapelle (www.neubreuck.at)



Urlingerwarte
Hoch über der Stadt thront am 844 m hohen Blassenstein – dem Hausberg der Scheibbs – die „Urlingerwarte“. Bei günstiger Witterung reicht die Aussicht im Norden über das Alpenvorland bis ins Waldviertel und in südlicher Richtung vom Ötscher bis ins Gesäuse.



Pfarrkirche
Der als „Dom des Erlauftales“ bekannte Sakralbau mit spätgotischer, dreischiffiger Hallenkirche wurde im 17. Jhdt. barockisiert. Der verglaste Ölgang aus dem 18. Jhdt. befindet sich direkt am Eingangsportal.



Erlaufhafen
Tribünenartig gestaltet, ist die Scheibbser Stadtmole in der Innenstadt vorwiegend gemütlche Zone zum Verweilen nahe am Wasser und Schauplatz für Veranstaltungen. Auf der gegenüberliegenden Flussseite laden Kneipp- und Badereiche, eine Leiseinsel und gemütlche Liegemöbel ebenfalls zum Chillen am Wasser ein.

Scheibbser Wochenmarkt
Der Scheibbser Wochenmarkt findet jeden Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr am Rathausplatz statt (außer Jänner & Februar) und hat sich neben einem beliebten Einkaufsort auch zu einem gemütlchen und regelmäßigen Treffpunkt vieler Scheibbser etabliert.

Es wurde Licht
1886 errichtete Scheibbs eine Festhalle mit besonderer Attraktion: elektrisches Licht durch 3 Kohle-fadenlampen. Nach und nach wurden diese in der ganzen Stadt angebracht. Damit zählte Scheibbs zu den ersten Orten der Monarchie mit elektrischer Straßenbeleuchtung.

St. Anton an der Jeßnitz – die Naturparkgemeinde



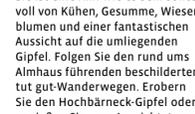
Kirche
Der beliebte Pilgerort ist eine kleine, frühbarocke, dreischiffige Hallenkirche. Sie wurde 1691 dem hl. Antonius von Padua geweiht. Die Gewölbe ruhen auf kräftigen Rundsäulen.



Kreuzweg
Das Antoniusbründl und der barocke Kreuzweg mit Kalvarienberg liegen am südlichen Ortsende. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen. Das Wasser aus dem bründl soll laut Erzählungen heilende Wirkung haben.



Hochbärneck
Willkommen auf dem „Balkon“ der Region! Umgeben von einer herrlichen Almwiese und Weidewiese zeigt sich das Ötschermassiv in seiner imposanten Gesamtheit. Sie ist eine Alm wie es sein sollte: voll von Kühen, Gessumme, Wiesensblumen und einer fantastischen Aussicht auf die umliegenden Gipfel. Folgen Sie den rund ums Almhaus führenden beschilderten gut ausgebauten Wegen. Erleben Sie den Hochbärneck-Gipfel oder genießen Sie vom Aussichtsturm weite Blicke ins Land.



Astrostation
900 m über dem Meer und eine einwandfreie Luftgüte garantieren in der „Hochbärneck-Urania“ einzigartige Blicke zu den Himmelskörpern. Die Astrostation liegt direkt an der Zufahrtstraße zum Almghaus. Die Sternwarte ist jeweils 4 Tage nach Neumond – wolkenfreier Himmel vorausgesetzt – sowie nach telefonischer Voranmeldung geöffnet.



Sagenweg
Ein schlauser Fuchs begleitet die Wanderer auf den Stationen am Sagenrundwanderweg. Der Einstieg ins Wanderparadies Schlägerboden ist beim Höbart. Der familienfreundliche Rundweg ist 7 km lang und hat eine Gehzeit von ca. 3 Stunden. Herrliche Panoramablicke Richtung Ötscher, Hochkar und Gesäuseberge. Neben dem Aussichtsrastplatz finden die Wanderer den Zauberbrunnen. Einige Meter tief unter der Erde lagern gekühlte Säfte, Most und Mineralwasser, die sich bequem mit Drehkrübel heraufziehen lassen. Fünf Sagenpunkte, eine Labstelle, ein Trinkbrunnen und ein Aussichtsturm sorgen für Abenteuer und Erfrischung.



Voralpengarten
Am Hochbärneck befindet sich neben dem Erlebnisplatz und der Aussichtswarte unter anderem auch ein Voralpengarten mit über 60 Pflanzenarten.



Jeßnitzbrücke
Die stichbogig unterwölbte Brücke wurde 1868 aus Bruchstein errichtet. Das Brüstungsgewölbe besteht aus ungebohrten Gesteinläufen zwischen runden Eckpfeilern.



Almkirtag
Jedes Jahr am 15. August findet der Almkirtag am Hochbärneck statt. Beginn ist 10 Uhr mit dem Musikwettbewerb und mit musikalischen Darbietungen aus dem Ötscherland.

Freizeitanlage Bodnigraben
Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Freizeitanlage Bodnigraben. Für Groß und Klein ist für jeden etwas dabei. Es gibt ein Freibad mit Liegewiese, Spritznashorn Bubu, solarbeheiztes Becken, Kinder- und Abenteuer-spielplatz, Beachvolleyball- und Tennisplatz.



Antonisee
Sehenswert ist auch der Antonisee, der 1910 durch einen Erdrutsch entstanden ist. Er liegt an der Zufahrtstraße Reifgraben am Hochbärneck im Naturpark.



Almkiertag
Jedes Jahr am 15. August findet der Almkirtag am Hochbärneck statt. Beginn ist 10 Uhr mit dem Musikwettbewerb und mit musikalischen Darbietungen aus dem Ötscherland.



Wald- & Wiesenfest
Der Trachtenverein lädt jährlich zum „Wald- & Wiesenfest“ am Schlägerboden am Wochenende nach dem 15. August ein.

Bergrennen
„Die grüne Hölle des Bergrennsports“. Diese Veranstaltung ist für Ihre korrekte Abwicklung, perfektes Service und die innovativen Ideen bekannt. Auf der 3.235 Meter langen Strecke „Steinleiten“ wird den Teilnehmern alles abverlangt.